

Pädagogisches Konzept für Willkommensangebote für Geflüchtete

In Kirchengemeinden Fürths werden regelmäßig Willkommensangebote für Geflüchtete, z.B. aus der Ukraine oder für Asylsuchende angeboten. Sie heißen Willkommenscafé, Begegnungstreff oder ähnliches.

Bei diesen regelmäßigen, wöchentlichen Treffen kommen Geflüchtete, Interessierte aus der Nachbarschaft und Ehrenamtliche unterschiedlichen Alters zusammen, um in Kontakt zu kommen, sich auszutauschen und aneinander und miteinander zu lernen. Die Treffen werden von pädagogisch ausgebildeten Fachkräften organisiert und begleitet. Durch den Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Nationalitäten geschieht interkulturelles Lernen. Gezielte Beratungsangebote in der Muttersprache ermöglichen praktisches Lernen für den Alltag in Deutschland. Thematische Gesprächsrunden laden ein, die eigene Situation zu reflektieren und Anregungen für den Umgang mit Krisensituationen zu bekommen.

Lernziele

Stärkung und Stützung der Persönlichkeiten in einer Krisensituation durch Wahrnehmung und Wertschätzung.

Ermöglichung von eigenverantwortlichem Leben im Ausland durch gezielte Beratung, z.B. für den Umgang mit Behörden.

Kennenlernen der jeweils anderen Kultur, Förderung von Achtsamkeit, Wertschätzung und Toleranz für das Andere, Ungewohnte.

Stärkung von Resilienz, Förderung von Bewältigung von Krisen und Stresssituationen.

Erfahrung eigener Wirksamkeit durch die Übernahme von Verantwortung für andere, Stärkung der sozialen Kompetenz

Inhalte und Methoden

Schaffen einer Willkommensatmosphäre; eigenverantwortliche Übernahme von Aufgaben zur Vorbereitung und Durchführung des Willkommenscafés; Gespräche in unterschiedlichen Sprachen; angeleitete Gesprächsrunden zu unterschiedlichen Themen

Qualitätssicherung

Für die Geflüchteten gibt es im Dekanat mehrere in der Flüchtlingsarbeit geschulte pädagogische Mitarbeiterinnen, die für Alltagsfragen und Krisengespräche zur Verfügung stehen.

Die Ehrenamtlichen werden von pädagogisch geschulten Kräften begleitet; es gibt regelmäßig Austauschtreffen und Entscheidungsrunden über die Fortführung und Weiterentwicklung des Angebots.

Fazit

Die Willkommensangebote sind ein Lernfeld für Geflüchtete und Ehrenamtliche. Steht für die einen die Bewältigung der Krise (Kriegserfahrung, Verlust von Heimat und Familie) im Vordergrund, ist es für die anderen die Stärkung von sozialer Kompetenz und die Erfahrung von Selbstwirksamkeit: hier kann ich etwas Sinnvolles tun. Im Miteinander und der Begegnung beider Gruppen geschieht interkulturelles Lernen und die Förderung von Toleranz.